

**Protokoll**  
über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wickendorf, Medewege am 18.05.2016

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 20:00 Uhr  
**Ort:** „Alter Pferdestall“ - Hof Medewege

**Anwesenheit**

**ordentliche Mitglieder**

Döring, Karin	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Matthias Baerens	entsandt durch die Fraktion DIE GRÜNEN
Winkler, Jan	entsandt durch CDU-Fraktion
Steinmüller, Rolf	entsandt durch die Fraktion Unabhängiger Bürger

**Gäste**

lt. Teilnehmerliste

**Leitung:** Karin Döring

**Schriftführer:** Jan Winkler

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil**

1. Begrüßung, Verpflichtung Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über Tagesordnung
2. Protokollbestätigung
3. Mitteilung bzw. Rückmeldungen aus der Stadtverwaltung zu den Anfragen aus der Sitzung vom 13.04.2016
4. Bebauungsplan „Wickendorf-West“ (Vorlage: 0699/2016, Plannr.: 97.16)
5. Sonstiges

**Protokoll**

**Öffentlicher Teil**

- zu 1 Begrüßung, Verpflichtung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Abstimmung über Tagesordnung**  
Die Vorsitzende, Frau Döring, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste. Herr Heine ist nicht anwesend. Herr Steinmüller wird als neues

ordentliches Mitglied im OBR verpflichtet. Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Tagesordnung wird beschlossen.

**zu 2 Protokollbestätigung**

Das Protokoll der Sitzung vom 13.04.2016 wird bestätigt.

**zu 3 Mitteilungen bzw. Rückmeldungen aus der Stadtverwaltung zu den Anfragen aus der Sitzung vom 13.04.2016**

Im Protokoll der Sitzung vom 13.04.2016 wurden insgesamt 6 Anfragen an die Stadtverwaltung gestellt. Hiervon wurden 5 Anfragen nicht beantwortet. Hinderungsgründe wurden nicht mitgeteilt.

Eine Rückantwort bezieht sich auf die Anfrage zu den Planungen des Projektes „Medewege 2.0“. In diesem Zusammenhang wurden lediglich bereits insoweit bekannte Informationen zur Pacht- und Vermietungssituation mitgeteilt. Offen bleiben die konkreten Planungen der Stadt zur möglichen Weiterentwicklung. In der OBR Sitzung vom 13.11.2015 wurde der Sachverhalt im Beisein der Oberbürgermeisterin erörtert. Hier bestand Einvernehmen, den Interessen der Projektbeteiligten sowie der aktuellen Mieter die erforderliche Beachtung zukommen zu lassen. Die aktuelle Rückmeldung der Stadtverwaltung lässt eine ergebnisorientierte Interessenabwägung nicht erkennen.

Der OBR - der diese Entwicklung des Stadtteils begrüßt (vgl. Protokoll v. 01.07.2015) - hegt die Befürchtung, dass sofern die Stadtverwaltung keine verlässliche Planungsperspektive schafft, das Projekt scheitern könnte. Vor diesem Hintergrund wird eine neuerliche Befassung erbeten.



**Erinnerung an nicht beantwortete Anfragen**

- Pflegekonzeption öffentliches Grün  
„Der Ortsbeirat bittet die Stadtverwaltung um Sachstandsmitteilung zur Eingliederung des Wendenhofs in das Denkmalkonzept und den damit verbundenen Veränderungen sowie zu den inhaltlichen und zeitlichen Planungen der Instandsetzung/Pflege.“
- Brauchtumsfeuerstelle Wickendorfer Markt  
„Vor diesem Hintergrund fragt der Ortsbeirat an, in wieweit dort die Schaffung einer Brauchtumsfeuerstelle am Wickendorfer Markt zulässig ist.“
- Hundekotbeutel in Wickendorf  
„Der Ortsbeirat betont das Erfordernis für die Anbringung eines derartigen Spenders und bittet die Stadt um Mitteilung zur Umsetzung dessen.“
- Radweg zwischen Lankow und Klein Medewege  
„Der Ortsbeirat bitte um Sachstandsinformation zu den konkreten zeitlichen Planungen der einzelnen Umsetzungsschritte.“
- Sportplatz am Wickendorfer Markt  
Im Sinne der Sicherheit der spielenden Kinder sowie der Verkehrsteilnehmer wird angefragt, in wieweit die Anbringung eines Ballnetzes durch die Stadt umsetzbar wäre.

**zu 4      Bebauungsplan „Wickendorf-West“ (Vorlage: 0699/2016, Plannr.: 97.16)**

Das Bauvorhaben wird mit dem anwesenden Bürgerinnen und Bürgern anhand der aktuellen Vorlage nebst Lageplan vorgestellt und erörtert. Auf die Befassung in diversen Ausschüssen wurde verwiesen. In diesem Zusammenhang wurde u.a. der OBR gebeten, bis zum 01.06.2016 ein Votum zum geplanten Vorhaben abzugeben.

Es entsteht eine aktive Diskussionen der anwesenden Bürgerinnen und Bürgern zwischen Befürwortung und Ablehnung an. Die zentralen Argumente werden nachstehend dargelegt.

Kontra

- Versiegelung von Naturflächen
- Bedenken bzgl. Tier- und Artenschutz (Rodung von Obstbaumbestand)
- Aufkündigung verpachteter Flächen
- Belastung durch unmittelbare konventionelle Landwirtschaft
- sinkende Wohnqualität durch vermehrtes Verkehrs-/Anwohneraufkommen

Pro

- Zuzug von Einwohnern und Belebung des Stadtteils
- mögliche Ansiedelung von Verkaufsgewerbe sowie Sicherstellung der infrastrukturellen Anbindung
- reizvolle Wohnatmosphäre durch „offenen“ Wohnungsbau
- umweltbezogene Ausgleichsmaßnahmen sichern das naturbelassene Flair

Im Ergebnis der Diskussion bleibt festzustellen, dass aktuell nur begrenzte Informationen über die konkreten Bauplanungen vorliegen.

u.a.

- Wer ist Eigentümer der Fläche? Die Stadt?
- Wie soll die Fläche bautechnisch erschlossen werden?
- Veräußert die Stadt die Fläche an einen Bauträger oder werden Grundstücke individuell veräußert?
- Gibt es eine Bindung bei der Ausgestaltung der Gebäude?
- In welchem zeitlichen Rahmen soll die Umsetzung erfolgen?
- Welche naturbezogenen Ausgleichsmaßnahmen sind geplant?

**Vor dem Hintergrund dieser und weiterer Fragestellungen kann der OBR derzeit kein Votum abgeben.**



Es besteht der Wunsch, dass eine Informationsveranstaltung sowie ein vor Ort Termin mit einem verantwortlichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung durchgeführt wird.

**zu 5      Sonstiges**

BV „Geothermie“ in Lankow – Seismische Untersuchungen

Das Vorhaben wird in wesentlichen Elementen vorgestellt. In diesem Zusammenhang wird auf die geplanten seismischen Untersuchungen (betreffenden Haushalten ging Informationsschreiben zu) hingewiesen.

### Gefährdung von Radfahrern in Carlshöhe

Anwesende Anwohnerinnen und Anwohner aus Carlshöhe berichten über kritische Situationen im Zusammenhang mit der dortigen Strafeinbindung über den Radweg. Hier wird das Erfordernis eines Verkehrsspiegels gesehen. Vergleichbare Äußerungen wurden zurückliegend von Anwohnerinnen und Anwohnern Wickendorfs (Postweg) vorgebracht.



Vor dem Hintergrund der nunmehr vielfachen Bekundungen bittet der OBR um einen vor Ort Termin mit einem zuständigen Mitarbeiter des betreffenden Dezernats.

### Schaukasten für Klein und Groß Medewege

In den Ortsteilen besteht derzeit keine Möglichkeit über Termine des OBR zu informieren oder stadtteilbezogene Neuigkeiten auszuhängen. Dies wurde bereits zurückliegend erörtert.



Die zugewiesenen BUGA-Mittel hierfür zu verwenden steht dem Zweck der Zuwendung entgegen und wird von den anwesenden Bürgerinnen und Bürgern kritisiert. Vor diesem Hintergrund wird angefragt, in wieweit die Stadtverwaltung derartige Schaukästen zur Verfügung stellen kann.

gez. Karin Döring

---

Vorsitzende

gez. Jan Winkler

---

Protokollführer